

Im Testcenter: Neue Produkte



Schnelles internes 56K-Modem



56K Modem

Aztech, Bremen
Tel. 0421/1625640

<http://www.aztech.com.sg>

Rund 250 Mark



Günstiges 56K-Modell



Chat K56flex

CMC, München
Tel. 089/6145190

<http://www.cmcmedia.com>

Rund 240 Mark



Flottes 56K-Modem



Safire 560 Voice

Lasat, DK-Nibe
Tel. 0045/96/711000

<http://www.lasat.dk>

Rund 300 Mark



Probleme im Voll-Duplex-Betrieb



Pragmatic FMP36EGV

Protac, Neuss
Tel. 02131/93130

<http://www.protac.com>

Rund 170 Mark

Das Modem ist auf einer 16-Bit-ISA-Steckkarte installiert. Es unterstützt den Übertragungsstandard K56Flex (von Rockwell entwickelt), überträgt also maximal 56.000 bps. Wir testeten das Modem an einigen K56Flex-Mailboxen. Im Mittel schaffte es beim Herunterladen mehrerer ZIP-Dateien 5705 cps – ein sehr guter Wert. Positiv: Die Firmware ist in einem Flash-ROM-Baustein gespeichert. Das notwendige Update auf einen einheitlichen 56K-Übertragungsstandard, der demnächst beschlossen werden soll, ist also per Software möglich. Die Installation von Hard- und Software war problemlos. Die mitgelieferte Trio Communication Suite 5.1 ist einfach zu bedienen und bietet alle wichtigen Funktionen. Zugangs-Software für Online-Dienste war nicht im Lieferumfang. Aztech gibt 12 Monate Garantie und bietet eine gute Hotline. Platz 6 in der Modem-Top-10.

BERND WEESER-KRELL

Das 56K-Modem arbeitet nach dem von Rockwell entwickelten K56Flex-Übertragungsstandard. Bei unseren Tests (Herunterladen mehrerer ZIP-Dateien) an den wenigen existierenden K56Flex-Mailboxen schaffte das Modem durchschnittlich 5545 cps, ein Wert, der nur rund 5 Prozent unter dem der besten 56K-Testkandidaten liegt. Die Firmware ist in einem Flash-ROM gespeichert, ein einfaches Update also per Software möglich. Die Installation von Hard- und Software bereitete keinerlei Schwierigkeiten. Das Kommunikationsprogramm Cheyenne Bitware 3.30 mit allen wichtigen Funktionen ist übersichtlich aufgebaut und einfach zu bedienen. Daneben ist noch die CompuServe-Zugangs-Software mit zehn Freistunden im Lieferumfang. CMC gibt 12 Monate Garantie. Die Hotline war okay. Der günstige Preis von rund 240 Mark bringt das Modem auf Platz 5 in der Modem-Top-10.

BERND WEESER-KRELL

Das 56K-Modem des dänischen Herstellers Lasat basiert auf einem Rockwell-Chip und arbeitet mit dem von dieser Firma entwickelten K56Flex-Übertragungsstandard. Mit einer mittleren Übertragungsrate von 5534 cps (Herunterladen von ZIP-Dateien) blieb es knapp hinter den besten 56K-Modems zurück. Gut: Die Firmware ist in einem Flash-ROM abgelegt. Sobald es den einheitlichen 56K-Standard gibt – er soll Anfang 1998 kommen –, können Sie das Update schnell per Software durchführen. Die Installation war in wenigen Minuten erledigt. Die Software Trio Communication Suite 5.1 bietet alle wichtigen Funktionen. Daneben liefert Lasat noch einige Zusatzprogramme sowie Online-Software (AOL mit 50 Freistunden) mit. Auf das Gerät bekommen Sie lange 60 Monate Garantie. Die Hotline war in Ordnung. Das Modem ist teurer als andere 56K-Modems: Platz 8 in der Modem-Top-10.

BERND WEESER-KRELL

Das V.34+-Modem (maximale Übertragungsleistung: 33.600 bps) kam bei unserer analogen Verbindung am Leitungssimulator auf schnelle 3928 cps bei der ZIP-Datei und 8124 cps bei der HTML-Datei – allerdings nur beim einfachen Herunterladen. Im Voll-Duplex-Betrieb (gleichzeitig Daten senden und empfangen) ging die Leistung in den Keller. Auch auf der simulierten Satellitenleitung erreichte das Modem lediglich mittlere Werte. Die Firmware können Sie nur durch Austausch des Prom-Bausteins modernisieren. Modem und Software ließen sich problemlos installieren. Das Programm Super Voice 2.2d ist übersichtlich und leicht zu bedienen. Es beinhaltet die wichtigen Funktionen Terminal, Fax und Anrufbeantworter. Weitere Software liegt nicht bei. Protac gibt 12 Monate Garantie. Die Hotline (0130/182373) ist in Ordnung, der Preis ist angemessen: Platz 13 in der Modem-Hitparade.

BERND WEESER-KRELL ►